

„DE LÜTTE TRÖÖJE“

PROFI

- MINI KIDS -

Nähanleitung

Gr. 92-122



Fertigmaßtabelle

	Brustweite	Taillenweite	Saumweite	Länge an HM	Armellänge
92	62	59,8	61,4	37	33
98	63,5	61,8	63,4	39,5	35
104	65	63,8	65,5	42	37
110	67	65,7	67,3	44,5	39
116	69	67,6	69,1	47	41
122	71	69,5	71,4	49,5	43,5

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes T-Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Kapuze:

Steppstoff, Plüsch, Jersey, Sweat Stoffe,
Kunstleder (vordere Kante)

Vlieseline H640

Rumpf & Ärmel:

Sweat Stoffe oder Jersey (dehnbare Stoffe)

Seitenpassen und Schulterpassen:

Stepper, Sweat Stoffe, Jersey

Ösen:

10 Stück (alternativ können auch Knopflöcher
genäht werden)

Kordel:

8 mm Stärke = 1,20 – 1,50 m

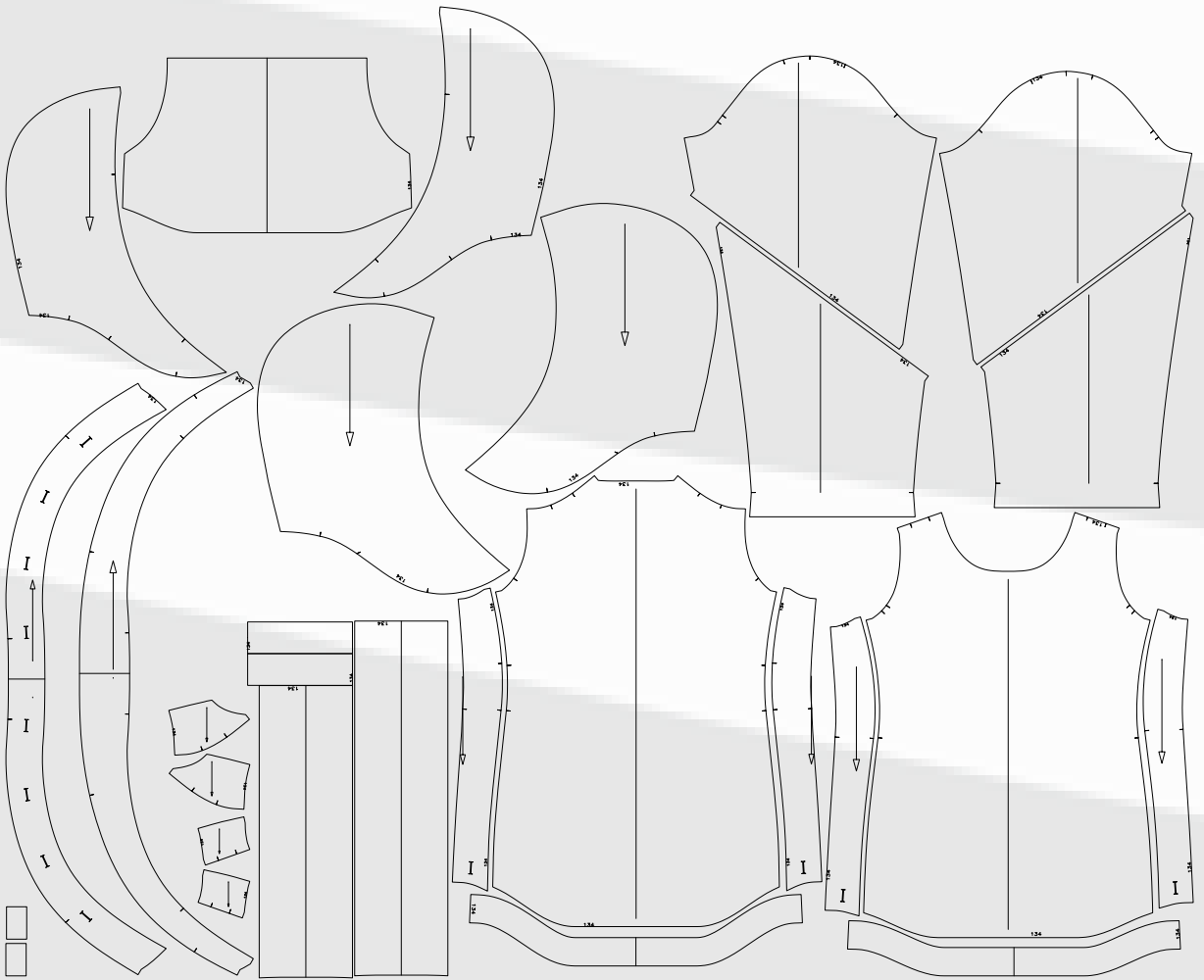
Stoffbedarf

Größe	Materialbedarf in cm
92	95
98	95
104	100
110	110
116	115
122	120
Materialreite 150cm	

Für einen „Stoffmix – Hoodie“ ist es ratsam, den Schnitt vorab in Deiner Größe zu kopieren bzw. auszuschneiden und dann mit den Schnittteilen durch Auflegen auf den jeweiligen Muster- bzw. Kombistoff den richtigen Bedarf zu ermitteln !!

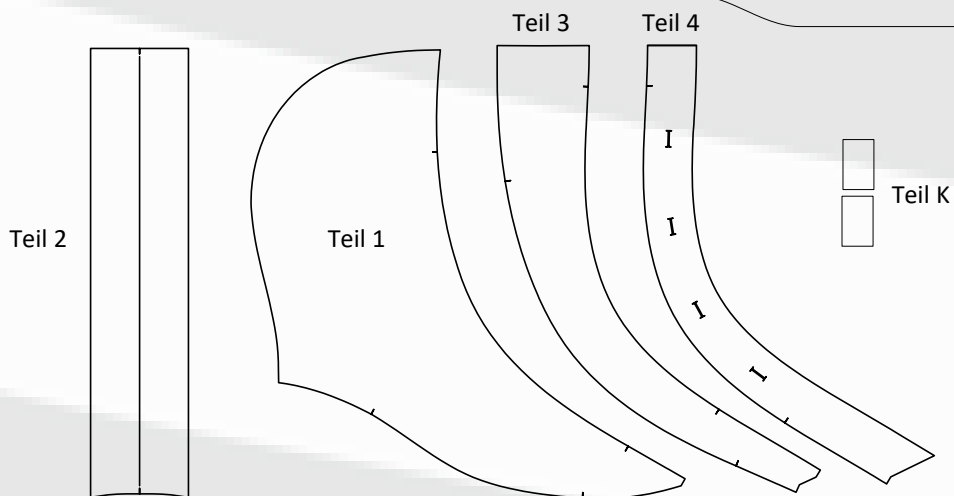
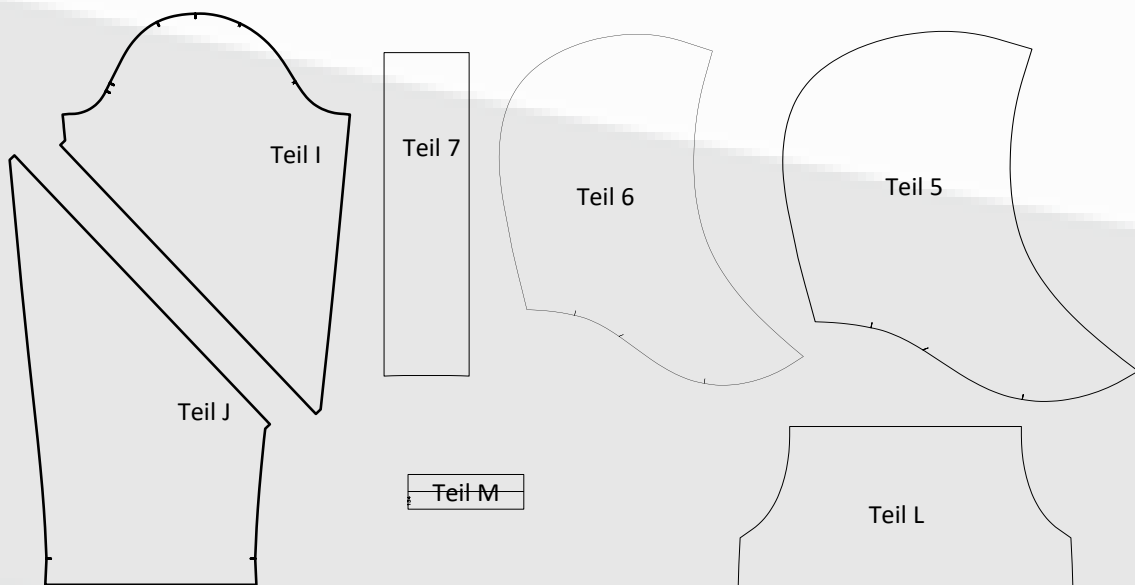
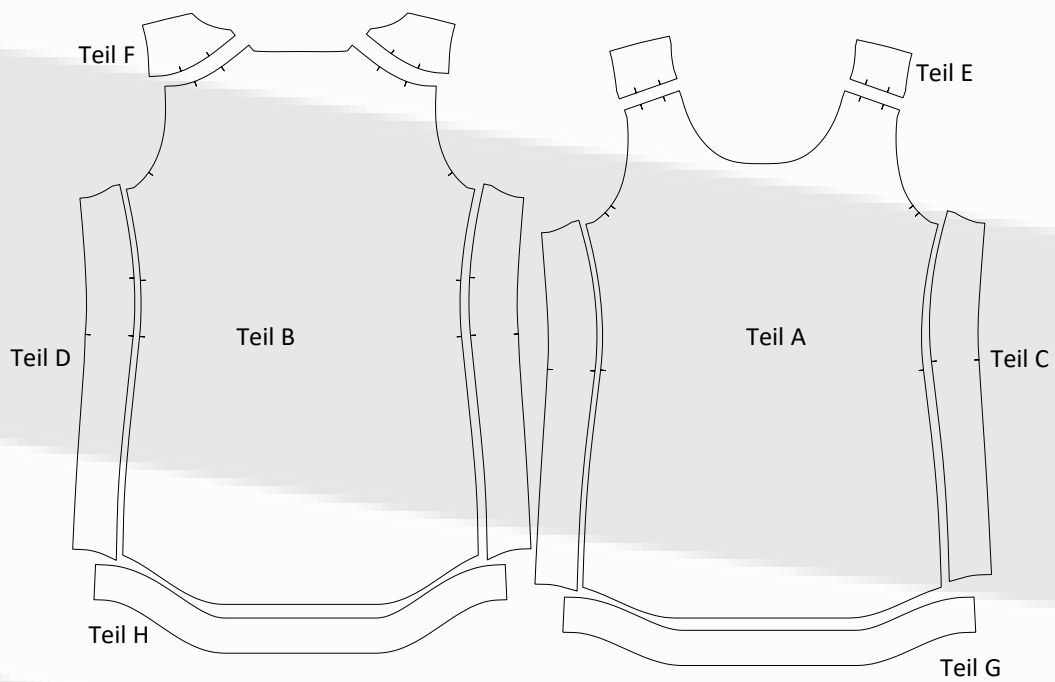
Bitte denke dabei auch immer an die benötigte Menge Vlieseline, die Du für das Verstärken der Kapuze – soweit erforderlich- noch zusätzlich benötigst. Die Teile 5 sind hierbei nochmals aufzulegen.

Lageplan



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage.
Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage
und im Bruch zugeschnitten werden. Da wir den Hoodie in den meisten
Fällen sowieso im Stoffmix zuschneiden, ist dieser Lageplan nur ein
Überblick. (Variante Futter Kapuze mit Mittelstreifen)

Schnittteile



Zuschnitt Kapuze

Folgende Schnittteile müssen zugeschnitten werden

A: Kapuze (außen)

2 Seitenteile (Teil 1)

1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 2)

1 Kapuzenmittelstreifen (Teil 3 im Bruch)

1 Kapuzenstreifen (Teil 4 im Bruch)

B: Kapuze (Futter)

2 Seitenteile (Teil 5) bzw.

2 Seitenteile (Teil 6) und 1 Mittelstreifen (Teil 7)

Hinweis:

Bitte immer an die Knipse denken; das Teil 3 darf im Musterverlauf nicht seitenverkehrt zugeschnitten werden, da sonst das Muster auf dem Kopf steht

Bitte bügle Vlieseline zur Verstärkung der Kapuze (soweit erforderlich) auf die Teile 5 bevor Du nähst



Zuschnitt (Rumpf + Ärmel)

Folgende Schnittteile müssen zugeschnitten werden

1. 1 Vorderteil (Teil A im Bruch)
2. 1 Rückteil (Teil B im Bruch)
3. 2 Seitenteile Vorderteil (Teil C)
4. 2 Seitenteile Rückteil (Teil D)
5. 2 Passen Vorderteil (Teil E)
6. 2 Passen Rückteil (Teil F)
7. 1 Saumbeleg (Teil G im Bruch) Vorderteil
8. 1 Saumbeleg (Teil H im Bruch) Rückteil
9. 2 Ärmelteile (Teil I)
10. 2 Ärmelteile (Teil J)
11. 2 Kordellaschen (Teil K)
12. Kängurutasche (Teil L)
13. Taschenbündchen (Teil M)

Hinweis: denke an alle Knipse und Markierungen, da es sonst leicht zu Verwechslungen der Teile bzw. Richtungen kommen kann



Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir den Hoodie „De Lütte Trööje“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge.

Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Geradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden. Bitte achtet auf die Erweiterungslizenz.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

Kordeln/Bänder an der Kapuze

Kordeln und Schnüre an Kinderkleidung führen immer wieder zu Unfällen, dadurch, dass sie sich in Spalten von Spielplatzgeräten, Rolltreppen, Schulbustüren oder Fahrradspeichen verfangen. Um Unfälle zu vermeiden wurde daher die Norm DIN EN 14682:2005 „Sicherheit von Kinderbekleidung – Kordeln und Zugbänder an Kinderbekleidung“ 2005 erlassen. Sie setzt Richtlinien für Kordeln und Schnüre an Bekleidung für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren fest. Danach sind Kordel und Schnüre im Kapuzen- und Halsbereich von Kleidungsstücken für Kinder bis 7 Jahren (Körperhöhe 134 cm) nicht mehr zulässig. Auch für Kinderbekleidung, die für ältere Kinder bestimmt ist, legt die Norm konkrete Sicherheitsanforderungen fest. Festlegungen wurden aber nicht nur für den Kapuzen- und Halsbereich an Kinderkleidung getroffen, sondern auch für Kordeln und Schnüre an anderen Stellen der Kleidung (Saum, Hosenbein, Taille etc.).

Auf Grund von Unklarheiten und Widersprüchen nach Veröffentlichung der Norm ist im Jahr 2008 eine neue Fassung der Norm (DIN EN 14682:2008) erschienen. 2014 wurde die Norm erneut überarbeitet. Diese Version (EN 14682:2014) wurde im März 2015 veröffentlicht. Gegenüber der Vorgängerversion wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen:

Neuer Absatz für Beutel und Täschen, die häufig als koordinierendes Zubehör für Kinderbekleidung verkauft werden
Neue und überarbeitete Definitionen z.B. für gebundenen Gürtel oder Schärpe, Hosenträger, dreidimensionale Befestigung
Anhänge C, D erweitert bzw. verbessert

Verbesserte Bilder zur Darstellen der Anforderungen
Da die DIN EN 14682 gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) sicherheitsrelevante Anforderungen enthält, muss diese Norm bindend eingehalten werden.

Bitte denkt daran, dass es zwar wunderschön aussieht & auch für unsere Fotos :o), aber Ösen reichen auch bzw. im Nachgang zeigen wir auch noch eine Möglichkeit, wie man Kordeln bei unseren Großen **etwas** vorsorglich sichern kann. Wir weisen darauf hin, dass jedes Elternteil selbst dafür verantwortlich ist, falls es bei vernähten Kordeln zu Unfällen kommt. Wir empfehlen daher zum Schutze der Kinder, auf das Einsetzen der Kordeln zu verzichten !

Kordeln für unsere großen Kleinen



Die Teile K werden zugeschnitten und jeweils längs links auf links gefaltet an die vordere Passenansatznaht genäht. So entsteht eine Lasche, durch die am Ende die Kordel gezogen wird. Damit sie nicht wieder rausrutscht, muss sie mit einem dicken Knoten gesichert werden.

Nähen der Kapuze (Futter) – ohne Mittelstreifen



Als Erstes nähen wir die Kapuze innen (Futter).

Hier kannst Du jeden beliebigen Stoff benutzen. Ich benutze gern Plüsch, Stepper oder Sweat Stoff. Diese Stoffe sorgen für einen voluminösen Eindruck und lassen die Kapuze am Ende stehen.



Falls Du Jersey oder einen anderen leichteren Stoff benutzt, sollte das Kapuzenfutter zusätzlich und sogar unbedingt mit Vlieseline H640 verstärkt werden.



Nähe die beiden Kapuzenteile rechts auf rechts an der hinteren Rundung aufeinander.

Nähen der Kapuze (Futter) – mit Mittelstreifen



Wenn Du eine Kapuze mit Mittelstreifen nähen möchtest, schneide Teil 6 (2 fach und spiegelverkehrt) und Teil 7 jeweils zu.

Teil 5 entfällt hier.



Danach verbindest Du die hintere Seite des Teil 6 mit der langen Seite des Teil 7 durch gleichmäßiges Stecken rechts auf rechts.



Danach wiederholst Du diesen Schritt mit dem 2. Teil 6. Auch hier verbindest Du die lange Seite des Teil 7 mit der Kapuzenseite rechts auf rechts.

Nähen der Kapuze (Außen)



Nun nähen wir die Außenkapuze. Sie besteht aus mehreren Teilen. Hier unbedingt die Nähreihenfolge beachten.

Ihr verbindet nun nacheinander die Teile 1-4

Hinweis: Materialmix möglich und besonders attraktiv. Ziernähte ebenfalls. Die vordere Saumkante (Vorderer Kapuzenstreifen) enthält Markierungen für die Kordelöffnungen. Diese müssen markiert werden.

Als Erstes nähst Du den Mittelstreifen (Teil 2) an die beiden Seitenteile (Teil 1).





Nun nähst Du den 1.
waagerechten
Kapuzenstreifen (Teil 3) an
die vordere Kante.

Achte hier auf die Knipse.
Daran erkennst Du, wie
rum der Streifen platziert
werden muss. Er kann
leicht seitenverkehrt
angenäht werden, was
natürlich nicht richtig ist.





Nun nähst Du den 2. waagerechten Kapuzenstreifen (Teil 4) an die vordere Kante. Dies ist der Streifen, der aus einem stabilem Material bestehen muss, da hier am Ende 8 Ösen bzw. Knopflöcher eingefügt werden. Hier verläuft dann die Kordel. Ich nähe diesen Streifen vorzugsweise aus Kunstleder (Rückseite ist filzig). Außerdem sorgt der vordere Streifen für zusätzlichen Stand der Kapuze. Aber auch alle anderen Stoffe können verwendet werden. Diese müssten dann jedoch zusätzlich an den Kordel- bzw. Knopflöchern verstärkt werden.



Achte auch hier auf die Knipse. Daran erkennst Du, wie rum der Streifen platziert werden muss. Er kann leicht seitenverkehrt angenäht werden, was natürlich nicht richtig ist.

Auch hier sind Ziernähte oder Covernähte ein besonderer Hingucker.



Fertigstellung Kapuze

Jetzt verbinden wir rechts auf rechts die Außenkapuze mit der Futterkapuze.

Ich beginne mit dem Feststecken immer an der vorderen Mitte und arbeite mich an die rechte und linke untere Kante vor.



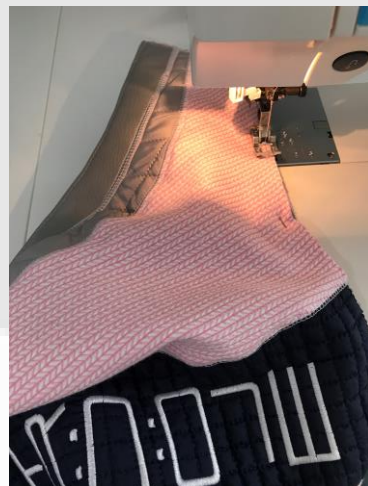


Die Kapuze muss nun auf rechts gewendet werden. Danach steckst Du das Futter an der vorderen Kante fest.

Hier steppst Du mit dem Geradstich und einer Stichlänge von mind. 3,5 mm und einem Abstand zur vorderen Kante von 4 mm vorn entlang.



Hast Du kein Kunstleder verwendet, entfällt diese Steppnaht, da sich sonst die Kante zu sehr dehnt und die Kapuze an der vorderen Kante wellig wird!!



Ich steppe dann auch gleich die untere Kante des Futters mit der Außenkapuze zusammen, damit ich es beim Annähen an das Vorder- und Rückteil einfacher habe.



Jetzt nehme ich die Lochzange bzw. einen Nahttrenner und bereite die Durchgangslöcher für die Kordel an den Markierungspunkten vor.



Du kannst Ösen einziehen (hier die größten Ösen nehmen, die Du finden kannst oder Du lässt die Löcher so. Das Kunstleder franzt und reißt nicht aus und das Futter entscheidet, ob Du Ösen oder Knopflöcher machen musst. Bitte immer prüfen, wie stabil der Futterstoff ist.



Hinweis: kreisrunde Löcher (Lochzange) reißen nicht auf – nur Schlitz!

Danach ziehst Du die Kordel ein und achte darauf, dass Du 8 Öffnungen zur Verfügung hast. Ich nehme gern Kordeln mit 8 mm Durchmesser gedreht oder geflochten. Die Enden der Kordel sichere ich mit einem klassischen Knoten.



Nun nähst Du die Kordelenden und klebst Sie ein.



Hierzu nimmst Du ein Kunstlederstück von ca. 10 x 10 cm. Falte diesen in der Mitte und lege die Kordel dazwischen. Stecke nun mit einer Nadel die Kordel dicht ab. Ziehe die Kordel raus und nähe 2 Kordelenden, wie dargestellt. Danach wird das Kunstlederstück zurechtgeschnitten und es entstehen 2 Kordelenden.



Nimm Textilkleber und fülle einen großen Tropfen in die Kappen (Kordelenden) und danach drehst Du die Kordelenden in diese Öffnungen bis zum Anschlag weit nach unten.



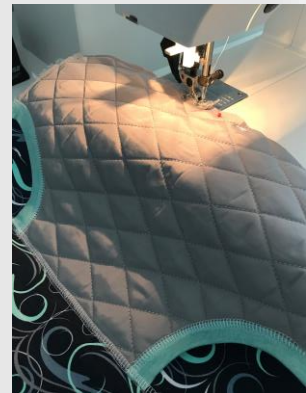
Die Kapuze ist nun fertig und kann an die Seite gelegt werden. Die Kordelenden haben zudem Zeit zum Trocknen.



Nähen der Kangurutasche



Schneide das Teil L (Tasche) im Bruch zu. Danach auch die Taschenbündchen Teile M (2 mal). Teil M wird an der langen Seite längs links auf links zur Hälfte gefalten und zusammengesteckt (Foto Mitte). Danach steckst Du beide Taschenbündchen rechts auf rechts gedehnt an die Eingriffe des Taschenteils und nähst diese mit einem elastischen Stich fest.



Nun legst du die obere Ansatzkante der Tasche nach innen (ca. 1-1,5 cm) um und steckst das Teilenteil auf das Vorderteil (Teil A). Achte darauf, dass die Seiten und die Saumnaht bündig gesteckt sind. Nun nähst Du das Taschenteil an der oberen Seite auf das Vorderteil und befestigst die Seiten und die untere Kante an Teil A, damit die Tasche bei der weiteren Verarbeitung nicht mehr verrutschen kann.



Nun steckst Du die Teile C (Seitliche vordere Passen) an das Vorderteil (Teil A) und nährst die Teile rechts auf rechts aneinander.

Nähen Rumpf & Ärmel



Nun legst Du alle anderen Teile (Teil A-J) vor dich hin und sortierst die Seitenteile, Saumbelege und Passen dem jeweiligen Vor- und Rückteil zu. Auch die Ärmelteile müssen zugeordnet werden.



Nun legst Du das obere und das untere Ärmelteil rechts auf rechts aufeinander und steppst diese jeweils zusammen.

Danach klappst Du jeden der beiden Ärmelteile rechts auf rechts aufeinander und schließt die jeweilige Seitennaht.





Nun steckst Du die seitlichen Schnittteile (Teil C und D), die Passen (Teil E und F) am Vorderteil (Teil A) und am Rückteil (Teil B) fest und steppst diese rechts auf rechts aufeinander.



Hier kannst Du auch mit Ziernähten bzw. Covernähten für schöne Übergänge sorgen. Ebenso kannst Du auch mit einem einfachen Geradstich die Nähte auseinandergeklappt absteppen.



Verbinde nun die beiden Schulternähte des Vorderteils (Teil A) und Rückteils (Teil B) in dem Du das fertige Vorderteil und Rückteil rechts auf rechts aufeinander legst und an der linken und rechten Ansatzkante an der Schulterhöhe steckst und aufeinander nähst. Auch die Seitennähte müssen nun geschlossen werden.



Jetzt nähst Du die beiden Ärmel an. Drehe das Rumpfteil auf links und die Ärmel auf rechts. Schiebe den linken und rechten Ärmel in das Rumpfteil und stecke beide Teile jeweils fest.

Hierzu steckst Du ausgehend von den Knipsen an Vorderteil (Teil A) und Rückteil (Teil B) die Ärmel (Teil I und J) rechts auf rechts an die Ansatzkanten.



Bitte achte hier unbedingt darauf, dass Du den rechten und linken Ärmel an der richtigen Seite des Hoodies platzierst. Hier helfen die Knipse rund um den Ärmel.



Verstärke nun auch am unteren Saum des vorderen Seitenteils links und rechts das Knopfloch bzw. das Ösenloch. Nach dem Annähen des Belegs ist dieses nicht mehr möglich.

Bereite nun den Saumbeleg vor. Die kurzen Kanten müsstest Du versäubern.

Danach legst Du beide Belege rechts auf rechts aufeinander und steppst die kurzen Enden zusammen und verbindest somit die Enden zum Kreis.





Stecke nun den Saumbeleg rechts auf rechts mit der langen Kante an die untere Kante des Vorder- und Rückteils.

Achte darauf, dass Du den vorderen Beleg dabei an das Vorderteil steckst und den hinteren Beleg an das Rückteil.

Stecke den Beleg gleichmäßig umlaufend fest.



Hierzu markiere Dir die vordere Mitte und hintere Mitte und die Seitenpunkte. Dazwischen dann auch wieder gleichmäßig stecken.

Der Beleg passt genau und er darf nicht durch Dehnung angenäht werden.



Klappe nun den Beleg im Ganzen links auf links nach innen. Bügel die untere Kante mit Dampf und stecke die Kante fest. Danach steppe mit der Zwillingsnadel, einer Ziernaht oder auch mit der Covernaht den Beleg umlaufend fest.

Danach noch einmal bügeln.





Stecke die
Ärmelsäume um 2 cm
nach innen um und
steppe diesen mit der
Zwillingsnadel oder
Coverlockmaschine
ab.





Wende den Hoodie nun
auf links und stecke die
Kapuze rechts auf rechts
an die

Kapuzenansatznaht.
Achte hierbei auf die
vordere Mitte, hintere
Mitte und die
Schulterpunkte.

Danach nähst Du die
Kapuze fest. Achte
darauf, dass Du alle
Stofflagen verbindest
und keine unterwegs
verlierst. Auch hier gilt,
dass Du von der Kapuze
aus nähst. So verzieht
sich nichts.



Wende den Hoodie
wieder auf rechts...





Jetzt nimmst Du die Lochzange und fertigst ein Loch in den Saum des vorderen Seitenteils.

Dort fügst Du eine Öse ein. Diese hat nur einen Ziercharakter.

Hier solltest Du auch darauf achten, den Stoff entsprechend zu verstärken, wenn Du leichte Materialien in dem vorderen Seitenteil (Teil C) verwendet hast.





Fertig !! :o)

Wir freuen uns sehr über ein
Feedback und Bilder und hoffen,
dass Du mit Deinem neuen Hoodie
viel Freude hast.



Rike Bader

<https://www.facebook.com/prinzessinusch/>



DESIGNNÄHERINNEN



Tinka Welsch

<https://www.facebook.com/roleru/>





Steffi Stobrawe

[Http://www.Facebook.com/Beutelimperium](http://www.Facebook.com/Beutelimperium)



Tanja Friede

<http://www.Facebook.com/Beutelimperium>



Christina Bischoff



Juliane Koops / oostseegoer

[Http://www.facebook.com/nadelmonster](http://www.facebook.com/nadelmonster)



Dinah Lützkendorf



Christine Strebe / Angelika Strebe





Stephanie Schottenhammel

MimaTullici



Vivien Nüske

MimiAlva





Colli Große

Colli's Kullerstübchen



Katrin Quade

www.facebook.com/HandmadewithLovebyKaQua



Diana Wolters

